

**Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel**

**Vorlage Nr. 950/447/2023**

**Beschlussvorlage  
Verbandsgemeinde**

<b>TOP</b>	<b>Erneuerung Heizungsanlage in der Kindertagesstätte Monreal</b>
------------	---

Verfasser: Alexandra Lazer  
Bearbeiter: Alexandra Lazer  
Fachbereich 4.1

Datum:  
25.09.2023

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:  
02651/8009-49

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Termin</b>	<b>Beschlussart</b>
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich		Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 50.000 € für die Heizung in der Kita Monreal zu und ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag für die neue Heizungsanlage an den Bieter mit dem gesamtwirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.

**Etwaige Anträge:**

**Beschluss:**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<input type="checkbox"/> Ein- stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tung	<input type="checkbox"/> Laut Be- schluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abwei- chender Be- schluss

**Sachverhalt:**

In der Sitzung am 20. Juli 2023 wurde durch den Verbandsgemeinderat beschlossen, die defekte Heizung in der Kindertagesstätte Monreal zu erneuern. Nach einer beschränkten Ausschreibung wurden durch alle angefragten Heizungsanbieter die gleichen Bedenken geäußert.

Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass die Bauart des hier vorhandenen Pelletsilos in Kombination mit Saugförderung sehr störanfällig ist. Des Weiteren ist eine Kombination von Systemen von verschiedenen Herstellern oft mit Problemen behaftet.

Der vorhandene Trinkwasserspeicher ist aus Sicht der Trinkwasserhygiene bedenklich bzw. heizkostenintensiv. Die Empfehlung ist, diesen gegen ein moderneres System mit Solarunterstützung zu tauschen. Solarthermie ist bereits vorhanden und kann mit angeschlossen werden.

Die vorhandenen Heizungspumpen sind energetisch sehr teuer und sollten gegen modernere sparsamere Pumpen getauscht werden. Bei dem System fehlt ein Pufferspeicher. Der Betrieb einer Pelletanlage ohne Pufferspeicher ist aus technischer Sicht nachteilig. Der Verbrauch, Verschleiß und Störungsanfälligkeit werden durch einen Pufferspeicher verbessert.

Die Bestandsanlage verfügt über keinen Verbrühschutz. Dies birgt erhebliche Gesundheitsgefahren. Ebenso fehlt ein CO-Sensor im Heizraum.

Das eingebaute System ist bereits 20 Jahre alt und technisch nicht mehr auf dem neuesten Stand. Mittlerweile wurden die Systeme weiterentwickelt und die Empfehlung geht hin, dass neue und auf einander abgestimmte Komponente eingebaut werden sollten.

Für den Austausch des kompletten Heizungssystems liegen zwei zu wertende Angebote vor.

Das Angebot der Firma Himmel endet mit einer Summe brutto 49.861,51 €  
Das Angebot der Firma Schmitt endet mit einer Summe brutto 56.271,17 €

Die Verwaltung empfiehlt die Auftragsvergabe an die Firma Himmel.

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
<b>Veranschlagung</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 2023	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt 2023	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Buchungsstelle:

**Anlagen:**